

Rentenvorsorge?

Beitrag von „Lythil“ vom 31. Januar 2011 17:11

Hallo alle miteinander,

zwar fange ich gerade erst mein Refrendariat an, trotzdem frage ich mich, was sinnvoll in Bezug auf Altersvorsorge ist. Was macht ihr so? Gibt es etwas, was so ähnlich verfährt wie eine betriebliche Altersvorsorge? Oder läuft bei uns das alles anders ab?

Gibt es Unterschiede, wenn man später angestellte LEhrkraft ist oder Verbeamtet wird?

LG

Lythil

Beitrag von „Tootsie“ vom 31. Januar 2011 18:31

Ich denke in der heutigen Zeit ist es sowohl für Beamte als auch für Angestellte wichtig, etwas für die Altersvorsorge zu tun. Solltest du später verbeamtet werden ist bist du (nach heutigem Stand) etwas besser abgesichert als als Angestellte. Was jedoch in 30-40 Jahren ist, steht in den Sternen. Die Versorgung wird jedoch mit Sicherheit eher schlechter. Was du tun solltest/könntest lässt sich pauschal nicht beantworten, das hängt von vielen persönlichen Faktoren (familiäre Situation, finanzielle Möglichkeiten...) ab. Da du vermutlich noch recht jung bist, kann sich da sicher auch noch einiges ändern. Du solltest dich von einem Fachmann beraten lassen. Ich bin damals, als ich meine erste Stelle hatte zu einer unabhängigen, verbraucherorientierten Finanz- und Versicherungsberatung gegangen. Die haben meinen Ordner durchgesehen und mir zu fast allem günstige Alternativen beschafft. Außerdem waren die verpflichtet, mich wirklich bedarfsgerecht zu beraten. Ich musste zum Beispiel als ich mich für eine priv. Krankenversicherung entschieden habe, unterschreiben, dass sie mir gesagt haben, dass diese Versicherung bei Brillen nur xyDM bezahlt. Sie waren verpflichtet mich über alle Nachteile aufklären. Natürlich leben auch solche Beratungen von Kommissionen die sie von den Versicherungsgesellschaften bekommen, sie sind jedoch nicht einer Gesellschaft besonders verpflichtet. Ich mache heute noch keine Versicherung, keine Riesterrente, keinen Sparvertrag ohne diese Beratung.

Ich hätte damals direkt dort hingehen sollen. So habe ich einige, wenige Jahre überflüssige, bzw. zu teure Versicherungen bezahlt.